



70
JAHRE

1956
2026



JAHRES
PROGRAMM

Ansprechpartner*innen

Kontakt

Tel 04941 9527-0
Fax 04941 9527-27

info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de

Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich

Öffnungszeiten

Mo – Do 8:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 15:30 Uhr

Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Leitung

Heike–Maria Pilk
Leitung, ED Ostfriesland
Tel 04941 9527-21
pilk@europahaus-aurich.de

Pädagogik

Gesine Agena
Jugendbildungsreferentin AdB;
stellvertretende Leiterin
Tel 04941 9527-14
agena@europahaus-aurich.de

Jenna Hartmann
Studienleiterin; stellvertretende Leiterin
Tel 04941 9527-12
hartmann@europahaus-aurich.de

Frank Niedermayer
Studienleiter, ED Ostfriesland
Tel 04941 9527-29
niedermayer@europahaus-aurich.de

Christine Strauß
Studienleiterin
Tel 04941 9527-20
strauss@europahaus-aurich.de

Dariia Pozhinskaia
Studienleiterin
Tel 04941 9527-20
pozhinskaia@europahaus-aurich.de

Verwaltung

Nicola Edzards
Belegungsplanung; Rechnungen
Tel 04941 9527-25
edzards@europahaus-aurich.de

Christina Röpkes
Rezeption; Belegungsplan; Bildungsurlaub
Tel 04941 9527-40
roepkes@europahaus-aurich.de

Dagmar Müller
Bildungsurlaub; Projektabrechnungen
BAMF Sprachkurse
Tel 04941 9527-26
mueller@europahaus-aurich.de

Astrid Lübben
Verwaltungsleitung;
Finanzwesen; Controlling
Deutschsprachkurse
Tel 04941 9527-28
luebben@europahaus-aurich.de

Anna-Lena Rädicker
Personalwesen; Buchhaltung
Tel 04941 9527-10
raedicker@europahaus-aurich.de

Hauswirtschaft

Benita Meinen
Hauswirtschaftsleitung
Tel 04941 9527-16
meinen@europahaus-aurich.de

Verena Heinisch
Stellv. Hauswirtschaftsleitung
Tel 04941 9527-16
meinen@europahaus-aurich.de

Haustechnik

Dennis Klaassen
Hausmeister
Tel 04941 9527-30

Jörg Salkowski
Haustechnik
Tel 04941 9527-24
technik@europahaus-aurich.de

Inhalt

Vorwort	3
Grußwort - Vorstand: Meta Janssen-Kucz	4
Verein - Vorstand - Mitgliedschaft	5
Programmübersicht	6 - 7
Unser Leitbild	8
Bildungsurlaub	9 - 20
Politik / Ökonomie / Ökologie	9 - 20
Frühpädagogik	21
Politische Jugendbildung	22
Seminare für Jugendliche	23
Sprachkurse	24
Ökologisches Frauenfrühstück	24
frauenORTE	24
Demokratie und Partizipation	24
Soziokultur	24
Gesellschaftliches Engagement	24
Kultur	24
Europe-Direct Ostfriesland	25
Eine Idee mit Weitsicht	26
Zeitzeugen gesucht	27
Fairtrade-Town und faire Wochen	27
Baumpflanz-Challenge	28
Neuer Hausmeister	29
Wir sagen Danke	29
Fest der Kulturen	30 - 31
Das Europahaus	32
Widerrufsbelehrung	34
DSGVO	34
AGB	35



Impressum

Stand der Drucklegung: 30.10.2025

Änderungen vorbehalten

Bilder: Team Europahaus

Titelbilder: Frank Niedermayer

Satz und Layout:

Frank Niedermayer und Jörg Salkowski

Redaktion: Heike-Maria Pilk

V.i.S.d.P.: Heike-Maria Pilk, EH Aurich

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde
des Europahauses,

70
JAHRE

2026 ist für uns ein ganz besonderes Jahr:
Das Europahaus Aurich feiert sein 70-jähriges Bestehen als deutsch-niederländische Heimvolkshochschule. Seit 1956 setzen wir uns über Grenzen hinweg für Bildung, Begegnung und Verständigung in Europa ein – damals wie heute mit dem festen Glauben an die Kraft des Dialogs und der Demokratie.

Unser diesjähriges Bildungsprogramm steht daher nicht nur im Zeichen aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen, sondern auch im Zeichen dieses Jubiläums. Wir blicken zurück auf sieben Jahrzehnte gelebter europäischer Idee – und gleichzeitig mutig nach vorn.

Europa steht vor großen Aufgaben: Klimawandel, gesellschaftlicher Zusammenhalt, digitale Transformation und der Schutz unserer gemeinsamen Werte. Bildung ist dabei ein entscheidender Schlüssel.

Mit unseren Angeboten wollen wir Räume schaffen: für kritisches Denken, offene Gespräche und neue Perspektiven. Ob politische Bildung, interkulturelle Jugendbegegnung oder nachhaltige Entwicklung – unser Programm lädt dazu ein, gemeinsam zu lernen und Europa aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Impulse und Ihr Vertrauen – und natürlich auf ein besonderes Jubiläumsjahr voller Begegnungen!

Herzlichst,
Heike Pilk für das Team des Europahauses Aurich



*Das neue, etwas andere Buch
über Ostfriesland:*

**Dat besünner Glück in Ostfriesland
Das besondere Glück in Ostfriesland –**

Erkundung eines gesellschaftlichen Phänomens.

In Ostfriesland scheint das Glück zu Hause zu sein: Im Mittelpunkt dieses Buches stehen 30 Stellungnahmen von Ostfriesinnen und Ostfriesen. Ein Buch über gute Arbeit und gutes Leben und über Land und Leute – eine Referenz an die Menschen in Ostfriesland und eine Erkundung jener regionalen Errungenschaften, die zum glücklichen

Leben beitragen.

Neben sympathischen Eigensinn wird ein ausgeprägter Gemeinsinn sichtbar. Gute Kollegialität und gute Nachbarschaft sind Bausteine des ostfriesischen Glücks. In einer Zeit der gesellschaftlichen Polarisierung ist das nicht selbstverständlich.

Dietrich Burggraf/Arnold Saathoff (Hrsg.)
Hochdeutsch/Plattdeutscher-Doppelband,
160 Seiten, Hardcover, viele Fotos, 19,90 €,
auch bei uns im Europahaus-Aurich
erhältlich oder über E-Mail:

burgsaatgbr@ewe.net
bestellen.

70 Jahre Europahaus - Eine gemeinsame Zukunft gestalten



Liebe Freundinnen und Freunde
des Europahauses,
liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit blicke ich heute – gemeinsam mit Ihnen allen – auf 70 Jahre Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V - Europahaus Aurich zurück. Dieses Jubiläum ist weit mehr als ein feierlicher Anlass: Es ist ein Moment der Besinnung, der Anerkennung und des Aufbruchs. Seit sieben Jahrzehnten stehen wir als Haus des Austauschs, des Lernens und der gelebten europäischen und globalen Solidarität an der Seite jener, die sich für ein friedliches, gerechtes und inklusives Zusammenleben einsetzen.

Unsere Arbeit hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt und weiterentwickelt, doch unser Fundament ist geblieben: das Bekenntnis zu Werten, die heute aktueller sind denn je. Als Vorstandsvorsitzende erfüllt es mich mit Stolz, dass wir uns als Europahaus von Beginn an dem Globalen Lernen verpflichtet fühlen – einem Lernen, das über Grenzen hinwegblickt, Zusammenhänge aufzeigt und die Verantwortung jedes Einzelnen für eine gerechtere Welt betont.

Unsere Vision basiert auf einem klaren Wertegerüst, das uns leitet und unsere Bildungsarbeit trägt: Demokratie und Partizipation sind für uns nicht nur Themen, sondern gelebte Praxis. Wir schaffen Räume, in denen Menschen sich einbringen, mitgestalten und ihre Stimme erheben können – unabhängig von Herkunft, Alter oder Bildungshintergrund. Wir stehen ein für globale Gerechtigkeit und thematisieren unermüdlich die strukturellen Ungleichheiten, die unsere Welt prägen. Unser Ziel ist eine Welt, in der Ressourcen fair verteilt und Menschenrechte universell geachtet werden.

Nachhaltigkeit ist für uns ein Prinzip, das ökologisches Bewusstsein mit sozialer Verantwortung verbindet. In unseren Projekten fördern wir eine Lebensweise, die die Bedürfnisse künftiger Generationen mitdenkt und schützt. Wir glauben an den Respekt im Umgang miteinander und gegenüber allen Kulturen. Das Europahaus ist ein Ort der Offenheit, an dem Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern aktiv wertgeschätzt wird.

- Inklusion und Integration sind bei uns keine Schlagworte, sondern gelebter Alltag. Wir arbeiten daran, Barrieren abzubauen – in Köpfen wie in Strukturen – und Menschen mit unterschiedlichsten Erfahrungen aktiv einzubeziehen.

- Und schließlich: Wir verteidigen Menschenrechte und stellen uns entschieden gegen jede Form von Diskriminierung. Unser Engagement gilt einer Gesellschaft, in der jede und jeder ohne Angst verschieden sein darf.

Das Europahaus ist in 70 Jahren zu einem festen Anker geworden – für zivilgesellschaftliches Engagement, interkulturelle Begegnung und kritische Bildung.

Diese Rolle werden wir mit Mut und Verantwortung weiter ausfüllen.

Ich danke allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind – den Mitarbeiter*innen, Ehrenamtlichen, Partnerorganisationen, Fördernden und natürlich den unzähligen Teilnehmenden, die unsere Angebote mit Leben füllen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiterdenken, weiterlernen und weiterkämpfen – für eine Welt, in der Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden nicht Utopie, sondern gelebte Realität sind.

In herzlicher Verbundenheit,
Meta Janssen-Kucz
Vorsitzende

Verein

**Das Europahaus Aurich ist eine
Bildungseinrichtung des Vereins:
„Europahaus - Deutsch-Niederländische
Heimvolkshochschule e.V.“**

Die Kooperation mit niederländischen und europäischen Institutionen und Initiativen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Lage im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ist Auftrag und Verpflichtung zugleich, um gerade in der heutigen Zeit an die Zeiten des Faschismus und dem damit verbundenen II. Weltkrieg zu erinnern. Mit unserem Europahaus leisten wir einen aktiven Beitrag, denn diese Art von Geschichte darf sich nie mehr wiederholen.

Unser Haus ist als Heimvolkshochschule durch das Land Niedersachsen nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannt.

Verein - Vorstand - Mitgliedschaft

Stellv. Vorsitzender:



Dr. Matthias Stenger
Direktor der
Ostfriesischen Landschaft

Vorsitzende



Meta Janssen-Kucz
Ehem. Vizepräsidentin des
Niedersächsischen Landtages



Hannes Langer
Vertreter des
Landkreises Aurich



Bodo Bargmann
Vertreter des
Landkreises Aurich



Gerrit Wilken
Vorstandsmitglied
Ostfriesischen Brandkasse



Horst Feddermann
Vertreter der Stadt
Aurich, Bürgermeister



Harald Bathmann
Mitglied im
Rat der Stadt Aurich



wird neu besetzt



Kalle Schramm

Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Ausgestaltung und der Erhaltung des Europahauses zu beteiligen.

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft können Sie an den jährlichen Mitgliederversammlungen teilnehmen und mit Ihren Ideen und Überlegungen das Europahaus, auch für die Zukunft, als attraktive Bildungseinrichtung bereichern.

Beitrittserklärung hier:

Wie können Sie Mitglied werden?

Ganz einfach: Download der Beitrittserklärung auf unserer Homepage, ausfüllen und dann abschicken.

**https://
www.europahaus-aurich.
de/ueber-uns/verein/**

Wir freuen uns und sind dankbar, dass Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen.



Programmübersicht 2026

Januar

05.01. - 09.01. Wer bin ich und warum meine Rolle auf der Bühne und im Leben

21.01. - 23.01. Nachfolgeprojekt der Leuphana Universität

Februar

04.02. - 07.02. Ausbildung zu Theaterlehrer*innen

16.02. - 20.02. Be yourself - be different

23.02. - 25.02. Die Niederlande und seine Nachbarn - Sprache lernen, Europa verstehen

25.02. - 27.02. Deutsch-Niederländische Begegnung

März

07.03. - 14.03. Deutsch-polnische Jugendbegegnung

14.03. - 20.03. Internationale Jugendbegegnung

23.03. - 27.03. Das ist mir (nicht) Wurst?! Eine traditionelle Nahrung auf dem Prüfstand

23.03. - 27.03. Immer unter Strom und doch nicht fertig - kreatives Zeitmanagement

23.03. - 27.03. Die ostfriesischen Inseln – ein Bollwerk der Natur; Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung

April

20.04. - 24.04. Verschmutzung der Meere - Plastik im Meer – eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora

20.04. - 24.04. Der Wolf ist zurück - Ein Thema politischer Bildung

20.04. - 24.04. Bild dir eine Meinung - Medienmacht im Fokus der analogen s/w-Fotografie

Mai

04.05. - 08.05. Stadt, Land, Mobilität: Perspektiven der Verkehrswende

04.05. - 08.05. Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby - historische, ökonomische und ökologische Aspekte

18.05. - 22.05. Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfrieslands

18.05. - 22.05. Das Wasser - Ein unverzichtbares Element.
Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen

Juni

01.06. - 05.06. Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer

01.06. - 05.06. Das Wasser - Ein unverzichtbares Element.
Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen

08.06. - 12.06. Ostfriesische Spezialitäten -
Vom Wechselspiel zwischen Politik und Regionalentwicklung

08.06. - 12.06. Niederlande und Deutschland: zwei Nachbarn, die sich kaum kennen?

15.06. - 19.06. Moore - Die Gedächtnisse der Landschaft

22.06. - 26.06. Hanse und Leuchttürme. Die Hanse als Ideengeber für einen gemeinsamen europäischen Markt?!

22.06. - 26.06. Das besondere Glück in Ostfriesland

26.06. - 28.06. Fortbildung für Familien

29.06. - 03.07. Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfrieslands

Juli

- 06.07. - 10.07. Mit der Kraft des Windes - Aus der Historie lernen, die Zukunft gestalten
13.07. - 17.07. Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby - historische, ökonomische und ökologische Aspekte
13.07. - 17.07. Selbstversorgung 2.0 - Selbstfürsorge in einer schnelllebigen Zeit
20.07. - 24.07. Mit der Kraft des Windes - Aus der Historie lernen, die Zukunft gestalten
26.07. - 02.08. Landschaften und Kultur (Ost-)frieslands

August

- 10.08. - 14.08. Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer
10.08. - 14.08. Ökologie und Ökonomie -
Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Arbeitsplätzen
17.08. - 21.08. Future of Work – tiefgreifende Veränderungen in der Arbeitswelt durch gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen
17.08. - 21.08. Gedenken - Erinnern - Verstehen:
Gedenken als (gesellschafts-) politische Aufgabe
24.08. - 28.08. Das Wattenmeer -
Schutzgebiet, Erlebnispark oder Bereitstellung für Windenergie
24.08. - 28.08. Schnauze voll: Wahlen im Zeitalter von Politikverdrossenheit
31.08. - 04.09. Future of Work – tiefgreifende Veränderungen in der Arbeitswelt durch gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen
31.08. - 04.09. Das besondere Glück in Ostfriesland

September

- 07.09. - 11.09. Moore - Die Gedächtnisse der Landschaft
07.09. - 11.09. Fotografieren für Beruf und Ehrenamt
14.09. - 18.09. Lebensrettung auf dem Wasser - eine gesellschaftspolitische Aufgabe
14.09. - 18.09. Streuobstwiesen in Ostfriesland – Lebensraum und Kulturerbe erhalten
28.09. - 02.10. Die freien Friesen – eine einzigartige Gesellschaftsform
als Wegweiser für unsere Demokratie

Oktober

- 12.10. - 16.10. Der Wandel von Klima und Lebensräumen -
Wie lange gibt es noch Zugvögel?
19.10. - 23.10. Auf der beruflichen Zielgeraden - Vorbereitung auf den Ruhestand

November

- 02.11. - 04.11. Die Niederlande und seine Nachbarn - Sprache lernen, Europa verstehen
02.11. - 06.11. Die ostfriesischen Inseln – ein Bollwerk der Natur; Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung
09.11. - 13.11. Die Macht des Kaffees – ein globaler Siegeszug auf globale Kosten?
09.11. - 13.11. Die deutsche Gebärdensprache - Intensivkurs
09.11. - 13.11. Das Gesellschaftsspiel - Als Spiegelbild gesellschaftlicher Veränderungen
30.11. - 04.12. Selbstgenügsamkeit 3.0 - Alte Fertigkeiten für neue Zeiten

Dezember

- 07.12. 13.12. Internationale Jugendbegegnung

Unser Leitbild

Als „Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.“ wurde das Europahaus Aurich im Jahr 1956 mit dem Ziel gegründet, durch grenzüberschreitende Begegnungen einen Beitrag zur Versöhnung zwischen Deutschland und den Niederlanden nach dem 2. Weltkrieg zu leisten und sich für den Frieden einzusetzen. Dieser Grundgedanke leitet unsere Arbeit noch heute und wird auf allen Ebenen in unserem Haus gelebt. Wir machen uns stark für die Region und arbeiten weit über Ostfriesland hinaus für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Zukunft. Hier bildet unser Netzwerk mit zahlreichen Kooperationspartner*innen eine stabile Grundlage.

Wir sehen uns insbesondere dem globalen Lernen und den für uns wesentlichen Werten verpflichtet:

- Demokratie und Partizipation
- Globale Gerechtigkeit
- Nachhaltigkeit
- Respekt im Umgang miteinander und gegenüber allen Kulturen
- Inklusion und Integration
- Menschenrechte und Antidiskriminierung

Wofür wir stehen:

Deutsch-Niederländische Zusammenarbeit
Wir bleiben unseren Wurzeln verbunden und sehen unseren besonderen Standort, inmitten der deutsch-niederländischen Grenzregion, als Chance für gegenseitigen, solidarischen Austausch. In enger Kooperation mit unseren niederländischen Nachbarn entwickeln wir regelmäßig neue und nachhaltig wirksame Projekte für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus.

Europapolitische Perspektive

Mit methodisch markanten und innovativen Bildungsformaten orientieren wir uns an gesellschaftlich und politisch aktuellen Themen. Unser Herz schlägt für ein geein-

tes und friedliches Europa, in dem wir gemeinsam und im wertschätzenden Dialog miteinander den Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Daher verstehen wir uns als politische Bildungseinrichtung mit einem europapolitischen Fokus.

Nachhaltigkeit

Unsere Umwelt und das Klima zu schützen, ist ein zentrales Anliegen unserer Bildungsarbeit sowie unseres ganzen Hauses. Dabei setzen wir auf das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung. Globale Gerechtigkeit und Umweltschutz gehören für uns zusammen. Am Rande des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer gelegen, tragen wir mit unserer Bildungsarbeit dazu bei, diese einzigartige Naturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt zu erhalten.

Menschenrechte und Antidiskriminierung

Die Menschen- und Grundrechte sind für uns leitend. Wir setzen uns für Offenheit und Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft ein. Das bedeutet für uns auch, Partei zu ergreifen gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit. Antidemokratischen und extremistischen Äußerungen und Verhaltensweisen bieten wir keinen Raum, sondern treten ihnen aktiv entgegen.

Demokratie braucht Bildung

Politische Bildung ist für uns die Grundlage einer funktionierenden Demokratie. Das Verständnis für demokratische Werte und Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen bilden für uns die Voraussetzungen für eine eigenständige und verantwortungsbewusste Lebensgestaltung. Daher verstehen wir unser Angebot als politische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Lebenslanges Lernen

Gesellschaftlich komplexe und politisch polarisierende Lebenswelten erfordern einen

verantwortungsvoll gestalteten Rahmen für selbstbestimmte Bildung vor dem Hintergrund des lebenslangen Lernens. Dieses Angebot gilt für unsere Teilnehmer*innen sowie für uns selbst: Wir machen die Ressourcen und Stärken unserer Mitarbeiter*innen in Hauswirtschaft, Verwaltung und Pädagogik sichtbar und lernen in Anerkennung der jeweiligen Kompetenzen mit- und voneinander.

Leben und Lernen unter einem Dach

Nach diesem Prinzip ermöglichen wir ganzheitliche Lernerfahrungen, die sich nicht nur auf die Stunden im Seminar begrenzen. Inmitten der Stadt Aurich bieten unsere Räumlichkeiten und insbesondere der gartenähnlich angelegte Innenhof den Ruhepol für eine besondere Lernatmosphäre. Wir orientieren uns stets an unserer Definition vom gelungenen Lernen.

Unsere Definition gelungenen Lernens

Unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Lern- und Bildungsbedürfnisse ermöglichen wir unseren Teilnehmer*innen den eigenen Lernprozess aktiv mitzugestalten und bei sich und anderen bewusst wahrzunehmen. Wir unterstützen die Teilnehmer*innen darin, Gestaltungsspielräume zu erkennen, und befähigen sie dazu, erworbene Handlungskompetenzen zur verantwortungsvollen Partizipation im persönlichen, sozialen oder politischen Alltag anzuwenden. Wir sind davon überzeugt, dass gelungenes Lernen professionelle Rahmenbedingungen erfordert. Wir überprüfen regelmäßig unsere Ziele für eine nachhaltige Organisations- und Qualitätsentwicklung und machen gelungenes Lernen durch adäquate Evaluationsmethoden messbar.

*Verabschiedet auf der Mitgliederversammlung
des Europahauses am 22.08.2023*

Bildungsurlaub im Europahaus

Die mit dem Symbol **BU** gekennzeichneten Veranstaltungen sind in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt. Darüber hinaus liegen in der Regel ebenfalls die Anerkennungen für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vor.

Eine Gewähr für einen positiven Anerkennungsbescheid kann nicht übernommen werden.

Sofern Sie eine Bescheinigung benötigen, teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung das Bundesland Ihrer Arbeitsstelle mit.

Sie möchten sich zu einem unserer Seminare anmelden? Dann besuchen Sie unsere Webseite unter:

www.europahaus-aurich.de --> anmelden

Allgemeine Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub finden Sie unter: **www.bildungsurlaub.de**

Hinweise zu Exkursionen

Soweit nicht anders angegeben, werden:

- zusätzliche Exkursionskosten je nach Seminar zwischen 40 - 100€ erhoben (Details dazu i.d.R. im Einladungsbrief) und werden bar vor Ort erhoben
- bei PKW-Exkursionen werden Fahrgemeinschaften gebildet bzw. Kleinbusse angemietet



Dagmar Müller und Christina Röpkes

Dagmar Müller und Christina Röpkes sind Ihre Ansprechpartnerinnen wenn es um Ihren Bildungsurlaub geht.

Als Arbeitnehmer*in haben Sie einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG), wenn sich Ihr Arbeitsplatz in Niedersachsen befindet. Der Anspruch besteht für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der AEWB aufgrund der gesetzlichen Anforderungen anerkannt worden sind. In aller Regel finden die Bildungsveranstaltungen an fünf, mindestens jedoch an drei aufeinander folgenden Tagen statt.

Beantragen Sie bitte ihren Bildungsurlaub spätestens zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung. Die von uns angebotenen Bildungsseminare sind für Niedersachsen anerkannt. Wenn Ihr Arbeitsplatz außerhalb Niedersachsens liegt, fragen Sie bei uns einfach nach, ob das Seminar in dem Bundesland, indem sich ihr Arbeitsplatz befindet, das Bildungsangebot akzeptiert.

Die Niederlande und seine Nachbarn – Sprache lernen, Europa verstehen



Die Niederlande sind seit vielen Jahren europaweit der wichtigste Handelspartner Deutschlands. Auf der anderen Seite ist Deutschland ebenfalls größter Exportpartner für die Niederlande. Auch im touristischen Bereich sind beide Länder eng miteinander verbunden. Gründe genug, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und vor allem sich mit der Sprache vertraut zu machen. Der dreitägige Grundkurs Niederländisch vermittelt einen Einstieg in Sprache und Kultur. Die Teilnehmer*innen tauchen ein in die Sprachwelt unseres Nachbarlandes; lernen, sich in alltäglichen Situationen sowohl geschäftlich als auch zwischenmenschlich zu recht zu finden und tragen somit auf sympatische Art zur besseren „Verständigung“ zwischen den Nachbarländern bei.

DZ430,00 €, EZ 490,00 €

26-09-3492
23.02. - 25.02.2026
Beate Weber
Frank Niedermayer

26-45-3488
02.11. - 04.11.2026
Beate Weber
Frank Niedermayer





Das ist mir (nicht) Wurst?! Eine traditionelle Nahrung auf dem Prüfstand



Schon die griechischen Helden übten sich in der Wurstherstellung. Sie erkannten, dass auch Fleischnebenprodukte wie Fettgewebe, Blut und kleinere Fleischteile verwertet werden können, wenn man sie in Tierdärme abfüllt. Diese Erfindung diente ihnen dann häufig als nährstoffreiche Wegzehrung. Durch die globalisierte Welt können wir uns aus über 160.000 Produkte aus Käse-, Wurstsorten und Fertiggerichten wählen. Dieses Schlaraffenland zeigt Nebenwirkung. 20 % der Nahrung landet im Müll. Unser Fleisch- und Wurstkonsum macht 14,5 % der Treibhausgase aus. Doch was können wir dagegen tun? Was läuft schief in der Agrar-, Fleisch- und Lebensmittelindustrie?

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-13-3448
23.03. - 27.03.2026
Frank Niedermayer



Die ostfriesischen Inseln - ein Bollwerk der Natur, Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung



Wieviel ostfriesische Inseln gibt es tatsächlich? Wir erarbeiten die Entstehung der Inseln, die seit 1986 dem Nationalpark niedersächsischem Wattenmeer zugehörig sind. Welche ökologischen und ökonomischen Besonderheiten haben die Inseln für die Region. Welche Bedeutung haben die Inseln als Schutz für das Festland vor dem Meer? Wir vermitteln unterschiedliche Einblicke, Besichtigungen und einen historischen Aufriss bis zur wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung bis in die aktuelle Zeit. Diverse Besichtigungen regen zur Diskussion an.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-13-3450
23.03. - 27.03.2026
Angelika Heinich
Frank Niedermayer

26-45-3487
02.11. - 06.11.2026
Frank Niedermayer



Immer unter Strom und doch nicht fertig - kreatives Zeitmanagement



Ziele dieses Bildungsseminars sind :

- die gesellschaftlichen Ursachen von Zeitproblemen verstehen, Entlastung von individuellen Versagensgefühlen;
- das Phänomen Stress mit seinen verschiedenen Facetten verstehen lernen;
- den Drang nach Selbstoptimierung als Stressfaktor erkennen und Ansprüche auf ein zuträgliches Maß reduzieren;
- die eigene Zeitpersönlichkeit erkennen und welche Arbeitsstrategien dafür passend sein können;
- die Herausforderungen verstehen, die sie jeweils mit sich bringen und Methoden kennenlernen, diesen zu begegnen;
- das Erkennen, welche Zeitprobleme selbst produziert sind und Gegenstrategien dazu entwickeln

DZ 450,00 €, EZ 510,00 €

26-13-3449
23.03. - 27.03.2026
Beate Selders
Frank Niedermayer

Verschmutzung der Meere - Plastik im Meer - eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora



Plastik im Meer – eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora, am Beispiel der Kegelrobben bzw. Seehunde. Rund 75% des Mülls in den Ozeanen besteht mittlerweile aus Kunststoffabfällen (Plastik). Plastikmüll findet man im arktischen Eis als auch im über 11 Kilometer tiefen Marianengraben. Auch in der Nord- und Ostsee landet in einer Minute eine Tonne Plastik. Dieses ist eines der größten Gefahren auch für den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und UNESCO Weltnaturerbe. Wie wollen und können wir dem Massenmüll entgegenwirken?

Welche Lösungsansätze findet die Politik?

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-17-3451
20.04. - 24.04.2026
Franik Niedermayer



Der Wolf ist zurück – Ein Thema politischer Bildung



Der Wolf galt in Mitteleuropa lange als ausgerottet. Nun kehrt er zurück – und mit ihm entstehen neue Fragen, Konflikte und politische Herausforderungen. In diesem Seminar wollen wir informieren, einordnen und zum Dialog anregen. Kernziele des Seminars:

- Der Wolf als Wildtier - Grundwissen über Biologie, Verhalten, Rückkehr und Monitoring.
- Der Wolf in der Kulturgeschichte - als Symbol in Märchen, Mythen und kollektiven Vorstellungen
- Mensch – Wolf – Konflikte: Spannungen zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Bevölkerung verstehen
- Politik und Recht - Einblick in rechtliche Grundlagen und politische Handlungsspielräume.

Ziel ist es, ein differenziertes Bild des Wolfes und seiner gesellschaftlichen Bedeutung zu vermitteln – fundiert, sachlich und offen für Diskussion.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 450,00 €, EZ 510,00 €

26-17-3452
20.04. - 24.04.2026
Thomas Donker
Frank Niedermayer



Bild Dir eine Meinung? Medienmacht im Fokus der analogen Fotografie

BU

Das Bildungsseminar zur analogen Schwarz-Weiß-Fotografie verbindet die klassische Fotografie und -reportage mit politischer Bildung. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie kennen, um historische und gesellschaftliche Themen visuell zu erfassen und zu reflektieren. Durch praktische Übungen und dem entwickeln der eigenen s/w Fotos, werden die fotografischen Werke genutzt, um politische Zusammenhänge sichtbar zu machen, kritisches Bewusstsein zu fördern und den Blick für gesellschaftliche Missstände zu schärfen. Das Seminar bietet somit eine kreative Plattform, um politische Themen auf künstlerische Weise zu erforschen und zu vermitteln.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 450,00 €, EZ 510,00 €

26-17-3453
20.04. - 24.04.2026
Birgit Cullmann
Frank Niedermayer





Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby



Ostfriesland war über Jahrhunderte durch die Fischerei geprägt. So hatte die Seehafenstadt Emden ihren Reichtum unter anderem dem Heringsfang und der –verarbeitung zu verdanken. Damals wie heute hatten die Fischer mit internationaler Konkurrenz zu kämpfen. Welche ökonomischen und ökologischen Probleme steht die Fischerei heute gegenüber? Ist die Fischerei weiterhin ein wichtiger Wirtschaftszweig für Ostfriesland? Mit welchen Problemen haben Berufsfischer und Hobbyangler, außer mit der Umweltverschmutzung und der Globalisierung, zu kämpfen? Und was müssen wir als Verbraucher*innen beachten, wenn wir das „gesunde Nahrungsmittel“ Fisch kaufen. Gibt es Gütesiegel und Zertifikate, die unser Kaufverhalten positiv beeinflussen?

Mit Pkw Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-19-3483
04.05. - 08.05.2026
Frank Niedermayer

26-29-3468
13.07. - 17.07.2026
Frank Niedermayer

NEU



Stadt. Land, Mobilität: Perspektiven der Verkehrswende



Das politische Bildungsseminar „Stadt. Land. Mobilität: Perspektiven der Verkehrswende“ beschäftigt sich mit den Herausforderungen und Chancen einer nachhaltigen Mobilität in urbanen und ländlichen Räumen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden verschiedene Ansätze für eine umweltfreundliche Verkehrswende, diskutieren politische Strategien und reflektieren die Auswirkungen auf Lebensqualität, Umwelt und soziale Gerechtigkeit. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung einer nachhaltigen Mobilität zu schaffen und politische Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Mit Motorrad-Exkursion

DZ 430,00; EZ 490,00€

26-19-3456
04.05. - 08.05.2026
Heinz-Wilhelm Schnieders
Jenna Hartmann



Das Wasser - Ein unverzichtbares Element. Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen und ökologischer Verantwortung

BU

Wichtig und doch kaum beachtet: das Wasser. Selbstverständlich sauber, reichlich vorhanden und vergleichsweise kostengünstig. Wasser, das ist Leben. Das freilich ist nur die eine Seite. Denn Wassermangel, der Kampf ums Wasser im Klimawandel und häufig gegensätzliche Interessen von Ökonomie und Ökologie verlangen ein neues Bewusstsein und einen Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen. Dem gehen wir nach – kritisch und aufklärend: Wir informieren uns über die Trinkwassergewinnung und die Reinigung des Abwassers, die Wasserwirtschaft und den Naturschutz.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-21-3458
18.05. - 22.05.2026
Arnold Saathoff
Jenna Hartmann



26-23-3460
01.06. - 05.06.2026
Arnold Saathoff
Jenna Hartmann



Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfriesland

BU

Immer wieder treffen wir auf die gleiche Situation: Mit dem Hinweis auf notwendige Arbeitsplätze werden wichtige Naturräume gefährdet oder gar zerstört und umgekehrt behindern Naturschutzauflagen die Ansiedlung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen. In diesem Spannungsfeld Lösungen zu finden, die beiden Seiten gerecht werden, ist oft fast unmöglich. Wie dies in der Praxis aussieht, wollen wir uns an verschiedenen Beispielen in der Region Ostfriesland ansehen. Da geht es um Industrie, um Tourismus und um die Landwirtschaft auf der einen Seite und um Flüsse, um das Wattenmeer, Feuchtgebiete und Inseln auf der anderen Seite.

Mit Pkw- und Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-21-3457
18.05. - 22.05.2026
Jenna Hartmann



26-27-3466
29.06. - 03.07.2026
Jenna Hartmann



Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer

BU

Die ostfriesischen Inseln gehören u.a. seit 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe. Wir wollen die ökologischen Besonderheiten der ostfriesischen Inseln, der notwendigen Umweltschutzmaßnahmen und der Bedeutung der Inseln als Schutz für das Festland vor dem Meer vermitteln.

Am Beispiel zweier ostfriesischer Inseln, die nicht unterschiedlicher sein können, wird ein historischer und politischer Bogen zu den Anfängen des Bädertourismus bis hin zum modernen Massentourismus erarbeitet. Mit welchen Herausforderungen haben heute Bewohner*innen und Touristen umzugehen. Diverse Besichtigungen regen zur Diskussion an.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-23-3459
01.06. - 05.06.2026
Frank Niedermayer

26-33-3471
10.08. - 14.08.2026
Angelika Heinich
Frank Niedermayer



Ostfriesische Spezialitäten - vom Wechselspiel zwischen Politik und Regionalentwicklung

BU



Snirtje Braden, Krintstuut, Granaat oder Bohnjtjesoop – alles lecker, aber dies ist kein Kochkurs!

Hier geht es um die Grundlagen der ostfriesischen Küche und die regionale Lebensmittelproduktion, um die Agrar- und Wirtschaftspolitik und die Bedeutung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Im Mittelpunkt stehen Expertengespräche mit politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen - mit Interessensvertreter*innen, Produzent*innen und Konsument*innen. An aktuellen und historischen Beispielen untersuchen wir Politik und Alltag in Ostfriesland, Folgen und Chancen der EU-Politik und wie das alles zusammenhängt. Dazu informieren wir uns u. a. über die ostfriesische Milchproduktion, das Bäcker- und Fleischerhandwerk und besuchen eine Fischmanufaktur.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-24-3461
08.06. - 12.06.2026
Dietrich Burggraf,
Arnold Saathoff
Frank Niedermayer





Niederlande und Deutschland: zwei Nachbarn, die sich kaum kennen?



Gerade in Ostfriesland sollten die Niederlande, allein schon wegen der geografischen Nähe, kein unbekannter Nachbar sein. Doch obwohl seit dem Schengener Abkommen der Transfer zwischen beiden Ländern sehr viel einfacher ist und man seit mehr als zwanzig Jahren sogar eine gemeinsame Währung hat, ist das allgemeine Bild von den Niederlanden eher begrenzt. Nach den Angehörigen des niederländischen Königshauses sind es vielleicht noch Frau Antje und Rudi Carrell, die genannt werden, fragt man nach bei Deutschen bekannten Niederländern und Niederländerinnen. Das Bild der Niederlande an sich ist vielfach geprägt von positiven Attributen; so gilt das Land als weltoffen, modern und sympathisch, mit einer ausgeprägten Vorliebe für Fahrräder. Im Seminar wollen wir diesen Eindrücken nachspüren und sie ggf. auch auf den Prüfstand stellen.

Mit Motorrad-Exkursion

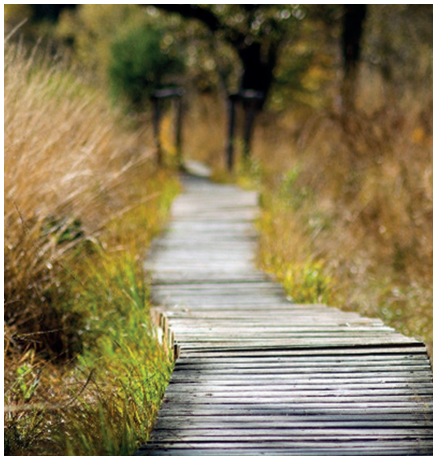
DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-24-3462

08.06. - 12.06.2026

Heinz-Wilhelm Schnieders

Jenna Hartmann



Moore - die Gedächtnisse der Landschaft

BU

Wir leben in einer Berufswelt und in einer Leistungsgesellschaft. Diese veränderten Bedingungen in der heutigen Arbeitswelt führen zu Reaktionen unseres Körpers. Immer mehr Menschen stehen unter zunehmenden Druck und Stress. Dieser Druck kann bis zu psychosomatischen und/oder körperlichen Krankheiten führen. Warum ist Work-Life-Balance also heute ein wichtiger Baustein in unserem Leben, wie gehen Arbeitgeber und -nehmer*innen damit um. Wie wird dieses Thema in anderen Ländern behandelt? Wir spannen einen Bogen zwischen geänderten Anforderungen in unserer Arbeitswelt und wie wir alle unsere Lebensbereiche: Arbeit/Kreativität, Freizeit/Erholung; Beziehungen/Familie und Besinnung/Ausgleich in eine gute Balance bringen.

Mit Pkw- und Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-25-3463

15.06. - 19.06.2026

Jenna Hartmann



26-37-3480

07.09. - 11.09.2026

Jenna Hartmann



Das besondere Glück in Ostfriesland. Erkundung und Vermessung eines gesellschaftlichen Phänomens

BU

Wer möchte nicht glücklich sein?! Glück ist mehr als individuelles Wohlbefinden. Der „Glücksatlas“ zeigt, Ostfries*innen sind insgesamt glückliche Menschen. Hier scheint das Glück zu Hause zu sein. Wir gehen unseren Glücksvorstellungen nach. Wir klären ideelle, materielle, ökonomisch-politische Voraussetzungen des Glücks. Und wir besuchen sie, diese Ostfries*innen mit ihrem je eigenen Glück hier auf dem flachen Land, am Deich, am Meer... Wir sprechen mit einem Leuchtturmwärter, einer Bäuerin, mit Arbeiter*innen und Unternehmer*innen und einem Kutterfischer, ... Sie leben und arbeiten alle in Ostfriesland. Sie haben alle ihren eigenen Kopf. Und, das wird spannend, Ein Seminar über das Glück.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-26-3465

22.06. - 26.06.2026

Dietrich Burggraf,

Arnold Saathoff,

Frank Niedermayer



26-36-3479

31.08. - 04.09.2026

Dietrich Burggraf,

Arnold Saathoff,

Frank Niedermayer



Hanse und Leuchttürme. Die Hanse als Ideengeber für einen gemeinsamen europäischen Markt?!

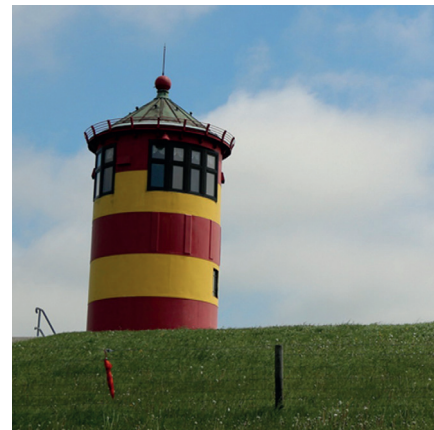


Die Deutsche Bucht war schon immer ein Ort mit gefährlichem Schiffsverkehr aufgrund ihrer tückischen Gewässer und unberechenbaren Wetterbedingungen. Die Hanse, eine bedeutende historische Handelsvereinigung, erkannte schon früh die politische und wirtschaftliche Bedeutung dieser Küstengebiete. In diesem Seminar vermitteln wir den Teilnehmer*innen die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – wie sie zu Zeiten der Hanse und auch in der Gegenwart liegen.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-26-3464
22.06. - 26.06.2026
Angelika Heinich
Frank Niedermayer



Mit der Kraft des Windes - aus der Historie lernen, die Zukunft zu gestalten



Aktuelle Diskussionen um die Windenergie begleiten: Seit Jahrhunderten prägen Windmühlen das Bild der Landschaft Ostfrieslands. Sie dienten zunächst zur Entwässerung, später zum Mahlen von Getreide und zur Produktion von Graupen und Öl. Heute wird mit Hilfe des Windes in großem Stil elektrischer Strom produziert. Gerade Letzteres ist nicht gänzlich unumstritten - das Landschaftsbild wandelt sich und die Naturschützer, welche die Zugvögel im Nationalpark Wattenmeer im Blick haben, sind ebenfalls nicht begeistert. Am Beispiel der Mühlen - sowohl der historischen, als auch der modernen - wollen wir einen Aspekt der Sozialgeschichte Ostfrieslands kennen lernen und uns zudem kritisch mit der aktuellen Energiewende auseinandersetzen.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-28-3467
06.07. - 10.07.2026
Jenna Hartmann



26-30-3470
20.07. - 24.07.2026
Jenna Hartmann



Selbstversorgung 2.0 - Selbstfürsorge in einer schnelllebigen Zeit



Weniger ist mehr oder: Was braucht der Mensch wirklich? Längst ist deutlich zu sehen, dass der Mensch global die Erde nach seinen Vorstellungen formt und überfordert. Wir leben im Zeitalter des Menschen, im Antropozän. Das muss kein Grund sein, sich für die eigene Existenz zu schämen oder den Kopf in den Sand zu stecken. Es könnte allerdings ein Anlass sein, den eigenen Lebensstil zu überdenken. Ziel dieses Bildungsurlaubs ist es, die eigene Wahrnehmung zu schärfen für die Bedürfnisse, die wir tatsächlich oder vermeintlich haben („Protect me from what I want“ Jenny Holzer, 1982). Die Grundbedürfnisse des Menschen sind u.a. Obdach, Wasser und Nahrung. Dazugesellt hat sich jedoch sehr viel Konsum. Wir wollen uns inhaltlich mit den physischen Grundbedürfnissen des Menschen auseinandersetzen, diese bewusst erfahren und eingrenzen.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-29-3469
13.07. - 17.07.2026
Dirk Stalinski,
Christine Strauß





Ökologie und Ökonomie - im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Arbeitsplätzen

BU

Immer wieder treffen wir auf die gleiche Situation: Mit dem Hinweis auf notwendige Arbeitsplätze werden wichtige Naturräume gefährdet oder gar zerstört und umgekehrt behindern Naturschutzauflagen die Ansiedlung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen. In diesem Spannungsfeld Lösungen zu finden, die beiden Seiten gerecht werden, ist oft fast unmöglich. Wie dies in der Praxis aussieht, wollen wir uns an verschiedenen Beispielen in der Region Ostfriesland ansehen. Da geht es um Industrie, um Tourismus und um die Landwirtschaft auf der einen Seite und um Flüsse, um das Wattenmeer, Feuchtgebiete und Inseln auf der anderen Seite.

Mit Pkw- und Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-33-3472
10.08. - 14.08.2026
Jenna Hartmann



Future of Work - tiefgreifende Veränderungen in der Arbeitswelt durch gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen

BU

Wir leben in einer Berufswelt und in einer Leistungsgesellschaft. Die veränderten Bedingungen in der heutigen Arbeitswelt führen zu Reaktionen unseres Körpers. Immer mehr Menschen stehen unter zunehmenden Druck und Stress. Dieser Druck kann bis zu psychosomatischen und/oder körperlichen Krankheiten führen. Wie gehen Arbeitgebende und Arbeitnehmende damit um? Was bedeutet der CDU-Bundestagswahlkampf-Slogan 2025: „Fleiss muss sich wieder lohnen“? Wie wird dieses Thema in anderen Industriestaaten behandelt? Wir spannen einen Bogen zwischen geänderten Anforderungen in unserer Arbeitswelt und wie wir alle unsere Lebensbereiche: Arbeit/Kreativität, Freizeit/Erholung; Beziehungen/Familie und Besinnung/Ausgleich in eine gute Balance bringen.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-34-3473
17.08. - 21.08.2026
Frank Niedermayer



26-36-3478
31.08. - 04.09.2026
Christine Strauß



Gedenken - Erinnern -

Verstehen: Gedenkkultur als (gesellschafts)politische Aufgabe

BU



Erinnerung und Erinnerungskultur ist wichtig. Privat erinnern wir ständig und auch die öffentliche Erinnerung ist allgegenwärtig. Die Erinnerung hilft uns dabei, frühere Generationen besser zu verstehen, aus der Vergangenheit zu lernen und dieses Wissen auf die Gegenwart zu übertragen. Doch das Erinnern und Gedenken verändert und entwickelt sich im Laufe der Zeit. In der aktuellen Situation steht die Erinnerungs- und Gedenkkultur vor einer neuen Herausforderung: Das Verschwinden der Zeitzeugen der NS-Herrschaft. Im Seminar wollen wir uns gezielt, auch anhand von Beispielen vor Ort, mit der Erinnerungs- und Gedenkkultur auseinandersetzen und erarbeiten, wie man ihren Herausforderungen begegnen kann.

Mit Pkw- und Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-34-3474
17.08. - 21.08.2026
Jenna Hartmann

Das Wattenmeer - Schutzgebiet, Erlebnispark oder Bereitstellung für Windenergie?!



Das Wattenmeer an der Nordseeküste ist einmalig. Es ist in seiner ökologischen Bedeutung unersetzlich und wurde zu seinem Schutz zum Nationalpark erklärt. Im Juni 2009 erfolgte auch die Anerkennung als Weltnaturerbe durch die UNESCO. Aber die Bedrohungen für diesen einzigartigen Naturraum sind vielfältig. Öl- und Gasförderung, Küstenschutz, Schifffahrt, Tourismus und die Off-Shore-Windenergie gehören dazu. Wir werden uns ein Bild machen, wie es gelingen kann, ökologische, wirtschaftliche und soziale Belange miteinander in Einklang zu bringen. Mit der Anmeldung wird die Verbindlichkeit der Teilnahme an einer Wattwanderung bzw. -exkursion von ca. 2,5 bis 3,5 Stunden anerkannt.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-35-3475
24.08. - 28.08.2026
Frank Niedermayer



Schnauze voll: Wahlen im Zeitalter von Politikverdrossenheit



Wenn Wahlen sind die einfachste Form politischer Beteiligung und das zentrale Element einer repräsentativen Demokratie. In Europa entwickelte sich diese seit der Französischen Revolution und der französischen Verfassung von 1791. Zunächst hart erkämpftes Recht, bei dem es teilweise ein sehr langer Weg war, bis Jede*r es wahrnehmen konnte, gilt das Wählen vielen heute eher als Last. Es gilt im wahrsten Sinne: Wer die Wahl hat, hat die Qual... Doch was passiert mit einer Gesellschaft, in der das Wahlsystem nicht mehr bekannt ist oder verstanden wird? Warum verzichten Wahlberechtigte auf ihr Stimmrecht? Und wie geht man mit Frust auf Politik und Verdrossenheit um? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um das Thema ‚Wahlen‘ wollen wir im Seminar gemeinsam und ganz praktisch nachspüren, indem wir u. a. mit relevanten Akteur*innen ins Gespräch gehen.

Mit Motorrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-35-3476
24.08. - 28.08.2026
Heinz-Wilhelm Schnieders
Jenna Hartmann



Fotografieren für Beruf und Ehrenamt

BU

Mit diesem Bildungsseminar bieten wir die Möglichkeit, die eigenen fotografischen Kenntnisse auszubauen bzw. zu vertiefen, um diese im beruflichen/ehrenamtlichen Tätigkeitsbereich aktiv einzusetzen. Die visuelle Kommunikation ist, insbesondere durch die sozialen Medien, zur Selbstverständlichkeit geworden. Um aus „Schnappschüsse“ oder Fotos mit dem Mobiltelefon einen Mehrwert zu erzielen, sind fotografische Fähigkeiten und Kenntnisse einfach notwendig.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 450,00 €, EZ 510,00 €

26-37-3481
07.09. - 11.09.2026
Birgit Cullmann
Frank Niedermayer





Lebensrettung auf dem Wasser - eine gesellschaftspolitische Aufgabe

BU

In diesem Seminar werden wir die Themen Lebensrettung auf dem Wasser mit den Schwerpunkten Seenotrettung und Küste intensiv auseinandersetzen. Der ‚Kampf ums Überleben auf See‘ ist immer ein existentieller Kampf. Es werden die Einblicke der meist gefährlichen Arbeiten, unter anderem der DGzRS und der DLRG bekommen. Ausgehend von den Geschichten der Lebensrettung auf dem Wasser sollen die Kursteilnehmer*innen die Abhängigkeit der Menschen am Meer von Klima, Wetter und Tide diskutieren. Es werden Einblicke vermittelt, welche technischen Veränderungen dazu geführt haben, mehr Menschenleben zu retten. Darüber hinaus werden auch Vergleiche von Gemeinsamkeiten und Gegensätzen mit unseren niederländischen Nachbarn gezogen.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-38-3454
14.09. - 18.09.2026
Frank Niedermayer



Streuobstwiesen in Ostfriesland: Lebensraum und Kulturerbe erhalten

BU

Hochstämmige Obstbäume prägten früher das typische Landschaftsbild Ostfrieslands. Jetzt finden sie ihren Weg zurück: Streuobstwiesen werden wieder vermehrt gefördert und ihr Beitrag zu Artenschutz und Vielfalt immer deutlicher. Die Nachfrage nach alten Apfelsorten steigt nicht nur unter Allergikern. Immer mehr Menschen stehen dem Einsatz von Gentechnik und Pestiziden kritisch gegenüber. Wir erkunden den Lebensraum der Streuobstwiesen. Besonders gefährdete Insekten, Tier- und Pflanzenarten finden in Streuobstwiesen Rückzugsräume, die durch die intensive Landwirtschaft zunehmend verschwinden.

Mit Fahrrad-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-38-3482
14.09. - 18.09.2026
Christine Strauß



Die freien Friesen - eine einzigartige Gesellschaftsform als Wegweiser für unsere Demokratie?!

BU



Die Friesische Freiheit beleuchtet die historische Bedeutung dieses einzigartigen Freiheitsrechts als Vorläufer unserer modernen Demokratie. Die Teilnehmer*innen erkunden die Entstehung und Entwicklung der Friesischen Freiheit, ihre Prinzipien und ihre Rolle im politischen Selbstverständnis der Region. Durch historische Quellen, Diskussionen und Reflexionen wird vermittelt, wie die friesische Selbstverwaltung und Freiheitstradition einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung demokratischer Werte in Deutschland geleistet haben.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-40-3483
28.09. - 02.10.2026
Frank Niedermayer

Der Wandel von Klima und Lebensräume - wie lange gibt es noch Zugvögel?

BU

Ostfriesland ist das Land der Zugvögel. Im Nationalpark Wattenmeer, der internationalen Drehscheibe des Vogelzuges, rasten im Frühjahr und Herbst jährlich Millionen Zugvögel auf ihrer z. T. weltumspannenden Reise. Zahlreiche Küsten- und Niederungslandschaften sind heute als EU-Vogelschutzgebiete geschützt, da sie wichtige Hochwasserrastplätze und Überwinterungsgebiete vor allem für nordische Wildgänse darstellen. Können Zugvogeltage und Gänsetourismus die Akzeptanz der Schutzgebiete verbessern sowie Kiter und Spaziergänger wirklich große Störungen bewirken? Wie wirkt sich der Klimawandel auf das Zugverhalten aus und wie ist es mit dem Konflikt von intensiver Landwirtschaft und Gänsefraßschäden? Wir gehen all diesen Fragen nach und spüren mit ortskundigen Ornithologen die großen Vogelschwärme auf.

Mit Pkw- und Bus-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-42-3485
12.10. - 16.10.2026
Matthias Bergmann
Christine Strauß



Auf der beruflichen Zielgeraden: Vorbereitung auf den Ruhestand

BU

Zu den Meilensteinen und Wendepunkten im Leben zählen der Übergang in die Altersteilzeit oder den Ruhestand. Der Traum vom immerwährenden Urlaub ist jedoch schnell ausgeträumt. Die neue Situation gut vorzubereiten und wirklich zu gestalten, das ist gar nicht so einfach und wird in der Regel völlig unterschätzt. Dieses Seminar macht den eigenen, geplanten oder bevorstehenden Ruhestand zum Thema: Wir untersuchen das gesellschaftspolitische Umfeld und die Frage der materiellen Altersabsicherung. Wir klären Fragen der Ernährung und der gesundheitlichen Vorsorge und entwickeln Ideen und Anregungen für ein sinnvolles Leben im Alter. Es kommt zu Begegnungen mit Menschen, die ihren Ruhestand gelassen und produktiv gestalten.

Was wir nicht machen: Rentenberatung, psychosoziale Klärung bzw. therapeutische Übungen.

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-43-3486
19.10. - 23.10.2026
Thomas Bonkat, Ulrich Klein
Frank Niedermayer



Die Macht des Kaffees - ein globaler Siegeszug auf globale Kosten? Kaffee, ein allgemeines, kulturelles und politisches Gut?!

BU



Dieses Bildungsseminar beschäftigt sich mit der Bedeutung des Kaffees als kulturelles und politisches Gut. Es beleuchtet, wie Kaffee weltweit zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden ist und welche politischen, sozialen und ökologischen Folgen dieser Siegeszug mit sich bringt. Die Teilnehmenden analysieren die globalen Zusammenhänge, die hinter dem Kaffeeconsum stehen, und diskutieren die Auswirkungen auf Umwelt, Arbeitsbedingungen und politische Strukturen. Das Seminar fördert ein kritisches Verständnis für die globale Bedeutung des Kaffees und regt zu bewussterem Konsum und politischem Nachdenken an.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-46-3489
09.11. - 13.11.2026
Angelika Heinich
Frank Niedermayer





Die Deutsche Gebärdensprache - Intensivkurs

BU

Die Deutsche Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache, mit Eigenschaften auf allen linguistischen Ebenen (Lexikon, Syntax, Phonologie, etc.). Trotz dieser langen Sprachtradition gibt es in Deutschland nach wie vor keine Einrichtung für den Schutz und die Förderung der Deutschen Gebärdensprache, obwohl dies u. a. auf europäischer Ebene gefordert wird, z.B. gemäß der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitssprachen des Europarates. Das Seminar soll Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich näher mit der reichen Geschichte, Kultur und Gegenwart der sprachlich-kulturellen Gehörlosengemeinschaft bzw. Gebärdensprachgemeinschaft auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden werden die praktische Anwendung der Sprache erlernen, indem sie z. B. das Fingeralphabet, grundlegende Gebärden und erste Kenntnisse über die Grammatik der Deutschen Gebärdensprache erlernen.

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-46-3490
09.11. - 13.11.2026
Jenna Hartmann

NEU



Das Gesellschaftsspiel - als Spiegelbild gesellschaftspolitischer Veränderungen

BU



Dieses Seminar möchte die Verknüpfungen zwischen Politik und Brett- bzw. Kartenspielen aufzeigen. Es werden verschiedene Aspekte dargestellt, wie Politik und analoges Spiel zusammenhängen. Dass das Spiel „Risiko“ 1982 von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften indiziert wurde, weil es als „kriegsverherrlichend“ galt, ist vielleicht noch bekannt. Aber was haben Spiele wie Puerto Rico, Siedler von Catan und sogar Mensch-ärgere-dich-nicht mit Politik zu tun? Je länger man sich mit der Thematik auseinander setzt, desto mehr Aspekte werden es: Warum werden wann Spiele verboten, wie simulieren Brettspiele geschichtliche Ereignisse, wie geht die Spieleindustrie mit Themen wie Inklusion, Genderdebatte, Rassismus und Sprache allgemein um? Welche Chancen bieten sich durch Spiele, politische Themen und Zusammenhänge spielerisch zu vermitteln?

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-46-3491
09.11. - 13.11.2026
Ulf Motzek
Frank Niedermayer

NEU



Selbstgenügsamkeit 3.0 - Alte Fertigkeiten für neue Zeiten

BU



Wenn Ende August der erste Abend fröstelt, dann ...denkt man an den kalten und nassen und dunklen Winter. Unsere Altvordenen hätten sich jetzt auf den Winterschlaf vorbereitet: Ist das Haus winterfest? Ist der Vorratskeller bestückt? Liegt genug Brennholz im Schuppen? Wir leben in anderen Zeiten und dennoch ist die Idee, sich „winterfest“ zu machen, so aktuell wie schon lange nicht mehr. Ob es nun Lockdowns sind wegen Corona, ein blockierter Suezkanal oder leere Gasspeicher - die Bundesregierung fordert längst dazu auf, Notvorräte für wenigstens zwei Wochen anzulegen. In diesem Bildungsurlaub wollen wir diesen Gedanken weiterdenken. Es ist nicht von Nachteil, sich selbst helfen zu können. Aber wir werden uns herantasten und erfahren, dass all das kein Hexenwerk ist. Unsere Großeltern konnten das ohnehin.

Mit Pkw-Exkursion

DZ 430,00 €, EZ 490,00 €

26-49-3499
30.11. - 04.12.2026
Dirk Stalinski
Frank Niedermayer

Frühpädagogik

Fachstelle Frühpädagogik in Europa

Die Fachstelle Frühpädagogik in Europa des Europahaus Aurich bietet u. a. Qualifizierungen, Seminare, Workshops, Tagungen und Veranstaltungen zu Themen wie Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung©, Aufwachsen mit mehreren Sprachen, Vielfalt in KiTa und Krippe, Demokratie und Partizipation in KiTa und Krippe, Sprachbildung und -beobachtung in KiTa und Krippe, frühpädagogische Ansätze und Konzepte aus anderen (europäischen) Ländern u.v.m. an.

Darüber hinaus ermöglichen wir es Fachkräften aus dem frühkindlichen Bereich (Schüler*innen) vorbehaltlich einer Förderung durch das Erasmus+-Programm, fachbezogene Praktika im europäischen Ausland zu absolvieren (siehe Erasmus+: In KiTas im europäischen Ausland hospitieren).

Wir betreuen verschiedene Projekte, die sich mit der europäischen Dimension von Bildung und Erziehung in der eigenen KiTa, aber auch in verschiedenen europäischen Ländern auseinandersetzen. Auf Wunsch organisieren wir auch gerne Netzwerke und internationale Konferenzen.

Wir bieten in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) Qualifizierungsmaßnahmen zu den aktuellen Bildungsschwerpunkten an.

Für weitere Seminarthemen, -ideen, -wünsche, Teamfortbildungen oder Prozessbegleitungen sprechen Sie uns an.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

In KiTas im europäischen Ausland hospitieren – Erasmus+

„Wie funktioniert eigentlich eine KiTa in Litauen oder Dänemark? Wie kann ich mich mit frühpädagogischen Fachkräften aus anderen Ländern austauschen?“

Erzieher*innen sowie angehende Erzieher*innen und Sozialassistent*innen erleben Europa täglich in der eigenen KiTa. Multinationale Einflüsse der Kinder, Eltern oder Kolleg*innen wirken sich auf das berufliche und persönliche Handeln aus. Der kulturelle Lebenshintergrund sowie die damit verbundenen Traditionen, Sitten und Gebräuche der einzelnen Menschen knüpfen an eine spezifische Wertauffassung und ein bestimmtes Verständnis von Bildung und Erziehung an. Ein Perspektivwechsel durch eine Auslandshospitation hilft, diese Aspekte in die zukünftige pädagogische Arbeit einzubeziehen. Der Arbeitsaufenthalt in einem fremden Bildungssystem, das sich aus anderen kulturellen, politischen und organisationstechnischen Traditionen und Zusammenhängen als in Deutschland entwickelt hat, stellt eine intensive interkulturelle Erfahrung dar. Mithilfe der Förderung durch das EU-Programm Erasmus+ bietet das Europahaus Aurich seit mehreren Jahren angehenden Fachkräften aus der Frühpädagogik die Möglichkeit, eine vierwöchige Hospitation im europäischen Ausland zu fördern.

Die Reise- und Unterkunftskosten werden dabei durch die EU mit Pauschalsätzen gefördert. Die im Laufe der Jahre hat das Europahaus ein breites Netzwerk mit KiTas aus ganz



Europa aufgebaut und ist gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hospitationsplatz behilflich. Natürlich ist es auch möglich, in einer Einrichtung außerhalb unseres Netzwerkes zu hospitieren. Auch hier können wir gerne bei der Suche behilflich sein. Voraussetzung für die Förderung einer Hospitation durch Erasmus+ ist die Teilnahme an einem zweitägigen

Vorbereitungsseminar im Europahaus Aurich. Inhaltlich werden im Vorbereitungsseminar folgende Themen die Schwerpunkte bilden:

- die individuellen Erwartungen und Ziele an die bevorstehenden Hospitationen
- aktuelle Diskussion der Frühpädagogik in Deutschland, der Frühpädagogik und Familienpolitik in Europa an Beispielen
- intensive Auseinandersetzung mit dem Frühpädagogiksystem des jeweiligen Gastlandes
- interkulturelles Lernen
- praktisches Handwerkzeug für einen Auslandsaufenthalt

Die Termine für das Vorbereitungsseminar sind abhängig von den jeweiligen Zeitpunkten der Hospitationen. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage hier:

Kontakt für Angebote der Fachstelle Frühpädagogik in Europa

Jenna Hartmann
Tel 04941 9527-12
hartmann@europahaus-aurich.de



Politische Jugendbildung - Seminare für und mit Jugendliche/n

Rassismus und Antisemitismus verlernen – Vielfalt von Anfang an gestalten

Innerhalb des Jugendbildungsprogramms entwickeln wir verschiedene Angebote lebensweltbezogen und möchten Jugendlichen sowie Multiplikator*innen die Möglichkeit geben, Handlungskompetenzen zu erwerben und sich Gestaltungsräume zu eröffnen.



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

Vor diesem Hintergrund sind verschiedene Formate im Rahmen des AdB-Programms Politische Jugendbildung 2023 - 2028 in drei Schwerpunkten geplant:

- I. Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung von Anfang an**
- II. Diversitätssensible und diskriminierungskritische Fortbildung für Multiplikator*innen**
- III. Safer Spaces: Empowerment-Raum für Jugendliche mit Diskriminierungserfahrung**

In den nächsten sechs Jahren werden wir Angebote zu den folgenden Bereichen entwickeln und umsetzen:

a. Decolonize your town: Interaktive, inklusive Stadtführung

In vielen öffentlichen Gebäuden, im Stadtbild und der Kultur finden sich koloniale Spuren. Wir möchten diese Spuren sichtbar machen und thematisieren, wie (Post-)Kolonialismus uns heute prägt. Dazu entwickeln wir mit Jugendlichen eine kolonialismuskritische, interaktive und barrierearme Stadtführung.

b. Across the border - historisch-politische transnationale Bildungsarbeit

In einem historisch-politischen Bildungsaustausch wollen wir mit Jugendlichen Deutschland und den Niederlanden die Themen Antisemitismus und Nationalsozialismus über einen längeren Zeitraum hinweg bearbeiten. Um zu ergründen, was heutigen antisemitischen Bildern und Ideologien entgegengesetzt werden kann, entwickeln Jugendliche dabei ein digitales Tool zur Dechiffrierung von antisemitischen Verschwörungsideologien.

c. Refugees welcome

Dass Migration nichts Außergewöhnliches ist und wie Gesellschaft und Individuen damit inklusiv und rassismuskritisch umgehen können, steht im Mittelpunkt dieses Formats. Hierbei werden kurze Videosequenzen (z.B. für tiktok oder Instagram) über die vielfältige und inklusive Gesellschaft in Ostfriesland entwickelt.

d. Antidiskriminierung: have your say

In einem lebensweltorientierten Seminar für Jugendliche von der Förderschule Aurich, das einmal pro Jahr stattfindet, erarbeiten wir gemeinsam, wie Diskriminierung wirkt und wie wir ihr insbesondere in den sozialen Medien sowie Chatgruppen entgegenreten können.

e. Vielfalt von Anfang an

In diesem Angebot möchten wir gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter mit Hilfe des Anti-Bias Ansatzes ersten Vorurteilen nachspüren und diese in einem behutsamen Rahmen thematisieren. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf kritische Medienbildung.

II. Diversitätssensible und diskriminierungskritische Fortbildung für Multiplikator*innen

In einer modularen Fortbildungsreihe bilden wir Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zu Expert*innen der vielfältigen Gesellschaft aus. Mithilfe vielfältiger Formate unterstützen wir Multiplikator*innen dabei, sprechfähig zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und GMF zu werden und die eigene Rolle in einer von Diskriminierung geprägten Gesellschaft zu reflektieren.

III. Safer Spaces: Empowerment-Räume für Jugendlichen mit Diskriminierungserfahrung

Das Europahaus ist Bildungseinrichtung, aber auch Ort der Vernetzung und der individuellen Entwicklung. Diesen Vernetzungsgedanken wollen wir ausbauen und Empowerment-Räume für Jugendliche anbieten, die von Rassismus oder anderen Formen der GMF betroffen sind.

Konzept Politische Jugendbildung im Europahaus

Politische Jugendbildung 2026 im Europahaus:

Im Jahr 2026 widmet sich die politische Jugendbildung erneut aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. In Workshops und Seminaren zu den Themen Rassismus und Antisemitismus setzen sich Jugendliche mit den Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von Diskriminierung auseinander. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten und Strategien entwickelt, um im Alltag aktiv gegen Ausgrenzung und Vorurteile vorzugehen. Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms bleibt die Stadtführung „Aurich während der NS-Zeit“. In Kooperation mit dem Historischen Museum Aurich und der KZ-Gedenkstätte Engerhufe beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der BBS2 Aurich mit der Geschichte des jüdischen Lebens in Aurich und gestalten einen öffentlichen Rundgang durch die Stadt. Die Veranstaltung lädt alle Interessierten ein, Geschichte im Stadtraum zu entdecken und einen Beitrag zur lebendigen Erinnerungskultur zu leisten.

Internationale Jugendbegegnungen

Auch im Jahr 2026 organisiert das Europahaus in Kooperation mit seinen internationalen Partnern wieder mehrtägige Jugendbegegnungen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Demokratieförderung, Menschenrechte und Erinnerungskultur. Die Begegnungen bieten jungen Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern die Möglichkeit, sich

auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Perspektiven für ein demokratisches und solidarisches Europa zu entwickeln.

Wir blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen aus Deutschland, den Niederlanden, Italien, Spanien, Rumänien und Finnland zurück. Zugleich sind wir stets bemüht, unser Netzwerk weiter auszubauen und neue Partner für zukünftige Projekte zu gewinnen.



Deutsch-Niederländische Partnerschaft

Deutsch-Niederländische Jugendbegegnung
25.02. – 27.02.2026

We are EU-rope - Erinnerungskultur im Dialog

Deutsch-polnische Jugendbegegnung
08.03. – 14.03.2026

Connecting Cultures - Creating Communities

Deutschland, Italien, Niederlande, Spanien
14.03. – 20.03.2026

Empower Humanity - From Awareness to Action

Deutschland, Finnland, Rumänien, Spanien
06.12. – 13.12.2026



Gesine Agena
Jugendbildungsreferentin AdB;
stellvertretende Leiterin
Tel 04941 9527-14
agena@europahaus-aurich.de



Daria Pozhinskaia
Studienleiterin
Tel 04941 9527-20
pozhinskaia@europahaus-aurich.de



Adrenalinkick garantiert!

Über Drahtseile balancieren, schwankende Holzbrücken bezwingen oder seinen eigenen Mut besiegen und zur nächsten Plattform den Weg nehmen.

Jede der über 70 Stationen ist eine besondere Herausforderung. In Höhen zwischen 1 und 20 Metern kannst du deine Geschicklichkeit erproben. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade und Höhen der einzelnen Parcours bieten hierbei garantiert für Jeden das Richtige. Entweder einen gemütlichen Ausflug mit der Familie genießen oder mit den Freunden ein Abendteuer in der Natur erleben.

Hoheberger Weg 165, 26605 Aurich

www.kletterwald-aurich.de



Sprachkurse

Einstiegs- / Vertiefungssprachkurs

Deutsch

Unterricht viermal wöchentlich nachmittags
Dozentinnenteam

Alphabetisierungs- / Vertiefungssprachkurs

Deutsch für Zugewanderte

Unterricht viermal wöchentlich vormittags
Dozentinnenteam

Ihre Ansprechpartnerin:

Astrid Lübben, 04941 9527-28

Heike-Maria Pilk 04941 9527-21

Integrationskurse BAMF

Dagmar Müller 04941 9527-26

Gesellschaftliches Engagement

Region und Gesellschaft

Termine auf Anfrage
Pädagogisches Team des Europahauses

frauenORTE

frauenORTE in Ostfriesland –

Frauengeschichte und Frauenkultur als historisches Erbe

Eine reiche Frauengeschichte präsentiert die Initiative frauenORTE des Landesfrauenrates Niedersachsen.

Das Leben und Wirken von Frauen in der Geschichte gehören zu unserem kulturellen Erbe. Diese müssen jedoch in der Erinnerungskultur noch fester verankert werden.

Termine auf Anfrage

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE

Soziokultur

Suchtproblematik in der Familie

Alkohol, Drogen, Medikamente.

Was können Eltern tun?

Termine auf Anfrage

Pädagogisches Team des Europahauses

Demokratie und Partizipation

Lebenslanges Lernen im Kontext der Herausforderungen einer diversitätssensiblen, inklusiven und solidarischen Zukunft mit dem Ziel einer gerechten Teilhabe für alle.

Termine auf Anfrage

Pädagogisches Team des Europahauses

Kultur

Werkstatt Lied, Chor, Instrumente

Handwerkliches Rüstzeug für ehrenamtliche Chorhelfer*innen,

Chor- und Instrumentalgruppenleitungen

Termine auf Anfrage

Die Worte zu Papier gebracht

Autor*innenwerkstatt

In Kooperation mit ostfriesischen Autorinnen und Autoren

Termine auf Anfrage

Mit der Sparkasse immer den richtigen Partner an der Seite.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse-aurich-norden.de



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Europe Direct Ostfriesland



EUROPE DIRECT Ostfriesland

Ansprechpartner*innen:

Heike Pilk

04941 9527-21
pilk@europahaus-aurich.de

Frank Niedermayer

04941 9527-29
niedermayer@europahaus-aurich.de

In den 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gibt es 500 Europe Direct Zentren (ED). Davon sind 50 in Deutschland vertreten. Wir, das Europahaus Aurich, sind ebenfalls seit mehr als 10 Jahren eines dieser Zentren.

Die Demokratie, das Demokratieverständnis und unsere individuelle Freiheit haben wir sehr lange Zeit als selbstverständlich betrachtet. Leider erleben wir auf nationaler und europäischer Ebene seit einigen Jahren verstärkt radikale, nationalistische und teilweise faschistische politische Gruppierungen, die die Europäische Idee und das „europäische Haus“ zum „Einsturz bringen wollen“.

Die Aufgabe eines Europe Direct, als Partner der Europäischen Kommission, ist es, die

Bürger*innen in der Region zu europäischen Themen, gesetzlichen Veränderungen und Ansichten auf der lokalen Ebene zu informieren.

Wir fördern die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen und ermöglichen es, den Europäischen Organen, Informationen gezielter zu verbreiten. Wir stehen im stetigen Austausch mit Vertreter*innen der Europäischen Kommission und anderen Institutionen der EU und können so auch ein Feedback geben, welche Themen vor Ort von Belangen sind.

Wir bieten darüber hinaus eine Reihe von Veranstaltungen zu europäischen Themen an. Diese sind in diesem Jahresprogramm mit der EU-Flagge gekennzeichnet bzw.

werden über die Medien beworben. Das Team des Europe Direct Ostfriesland besteht aus Heike Pilk, Frank Niedermayer und dem Politikwissenschaftler Siebo Janssen.

Siebo Janssen ist unser „Außenminister“, der in unseren öffentlichen Veranstaltungen mit Sachverstand und den richtigen Worten die EU uns ganz einfach nahe bringt. Eine „kleine Kostprobe“ können Sie hier hören.



EUROPAHAUS

70
JAHRE

**70 Jahre Europahaus –
70 Jahre grenzüberschreitende
und europäische Freundschaften**

Wir feiern unser 70-jähriges Jubiläum.
Das ganze Jahr über laden wir Sie zu festlichen Aktivitäten ein, mit unserer Gastfreundschaft, die unser Haus auszeichnet.
Feiern Sie mit uns sieben Jahrzehnte von

Demokratie und politische Bildung, der Begegnung, der Kultur und gemeinsamer Erlebnisse – lassen Sie uns gemeinsam Würdigen begehen, inspirierende Momente teilen und neue Erinnerungen schaffen.

Wir wollen nicht nur klassisch feiern, sondern auch aktuelle Themen wie Diversität, Migration, junge Menschen und Demokratie einbringen.

Wir freuen uns bereits heute darauf, Sie und euch bei der einen oder anderen Jubiläumsveranstaltung willkommen zu heißen.

Wann welche Events und Aktionen stattfinden, erfahren Sie aus der Tagespresse sowie auf unseren Sozialen Medien-Plattformen:

- Facebook
- Instagram
- www.europahaus-aurich.de

Zeitzeugen gesucht

Große Ereignisse werfen meist ihre Schatten voraus – und wir freuen uns bereits jetzt auf unser Jubiläumsjahr. Damals wie heute lautete die Maxime unseres Hauses:



„Leben und Lernen unter einem Dach“ – und das gerade so kurz Ende der Nazi-Diktatur und des 2. Weltkrieges.

Das Leben ist immer spannend – jede Zeit hat etwas ganz Besonderes. Es gibt Ereignisse, die im globalen Kontext als historisch gelten, aber auch von persönlichen Erlebnissen, die sich ins Gedächtnis eingebrannt haben.



Wir freuen uns bereits heute schon auf ihre Erinnerungen an das Europahaus. Teilen Sie es uns einfach mit. Egal ob „lehrreich, rührend, humorvoll, anregend, nachdenkend, einzigartig...“. Am besten per E-Mail unter

70-Jahre@europahaus-aurich.de

Ihre Erinnerungen und Geschichten wollen wir in unserem Jubiläumsjahr 2026 dann gerne veröffentlichen.

Fairtrade-Town und Faire Woche:

Das Europahaus ist seit 2024 Partner des Biosphärenreservats. Kontinuierlich arbeiten wir als verantwortungsvolle Bildungs- und Begegnungsstätte an einer nachhaltigen, lokalen

Freut euch schon wieder auf das faire Frühstück im Europahaus. Infos unter: <https://www.aurich.de/stadtinformationen/fairtrade-stadt.html>



sowie regionalen Wertschöpfung, um neue Maßstäbe in Sachen der Biodiversität und des Naturschutzes zu setzen. Darüber hinaus sind wir seit Jahren Teil der Fairtrade Town. So werden wir auch in diesem Jahr aktiv bei der Fairtrade Town-Initiative sowie weiteren Fairtrade-Nachhaltigkeitsprojekten mitwirken. Die Stadt Aurich ist eine von aktuell 919 Fairtrade-Städten.

Hintergrund:

Die faire Woche findet immer im September eines Jahres statt und das gemeinsame Ziel ist es, faire Handelsbeziehungen, transparente Lieferketten und Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken. Wir freuen uns darauf mit dem Fairtrade-Netzwerk konkrete Schritte zu gestalten, Erfolge zu feiern und Vorbild für nachhaltiges Handeln in der Region zu sein.

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – vom 28.9. – 9.10.26 auch in Aurich.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Nachhaltigkeitswochen der Stadt Aurich, an denen wir sicherlich auch mit unseren Veranstaltungen mitwirken werden. Ziel der Aktionstage ist es, vorbildliches Engagement in Aurich sichtbar zu machen, Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu schaffen und mehr Menschen zu nachhaltigem Handeln zu bewegen.

Hintergrund:

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) im Jahr 2012 ins Leben gerufen.

Wir wurden herausgefordert: Baumpflanz-Challenge



Gemeinsam wachsen, Zukunft gestalten.

Im August 2025 war ganz Ostfriesland im Baumpflanz-Fieber. Vereine, Verbände, Unternehmen, kommunale Behörden forderten sich untereinander auf, innerhalb von wenigen Tagen einen Baum zu pflanzen. Diese Challenge ist mehr als eine Aktion – sie ist eine Einladung zum gemeinsamen Handeln.

Hintergrund: Den Ursprung für die Baumpflanz-Challenge kommt ursprünglich aus Österreich. Seit 2022 haben dort Feuerwehren angefangen, sich gegenseitig zum Pflanzen eines Baumes animiert. Die Idee dahinter entstand aus dem Wunsch, lokale Natur zu stärken, das Bewusstsein für Klimaschutz zu schärfen und Menschen aller Altersgruppen aktiv einzubinden.



Die Geschichte der Challenge beginnt mit einer einfachen Frage: Wie können wir kleine Schritte in konkret messbare Erfolge verwandeln? Aus dieser Idee heraus wurde ein inklusives Format entwickelt, das Bildungsinhalte, Team-Events und Community-Engagement verbindet. Jeder gepflanzte Baum steht dabei symbolisch für Verantwortung, Gemeinschaft und langfristiges Denken – Werte, die wir bei uns im Haus leben.

Unser Baum ist eine Wildkirsche, diese Baumart ist eine „alte ostfriesische Baumart“. Er ist der Anfang unserer Umgestaltung des Gartens, den wir mit alten, zum Teil vergessenen, ostfriesischen Gehölzen, Sträuchern und Bäumen wieder zurückverwandeln wollen.



Die Baumpflanz-Challenge steht durchaus für ein Symbol der Verantwortung, Gemeinschaft und für ein langfristiges Denken – Werte, die wir bei uns im Europahaus leben.

Auf Instagram können Sie die „Geschichte unserer Wildkirsche“ sich gerne ansehen.



Neuer Hausmeister

Moin! Mein Name ist Dennis Klaassen und ich will mich gerne auf diesem Weg vorstellen – denn mir ist bewusst, dass ich als Nachfolger von Manni in ganz große Fußstapfen treten darf.

In Kurzform über mich:

Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern. Wohnhaft bin ich in Moordorf.

Als gelernter Maurer besitze ich vielseitige handwerkliche Fähigkeiten und habe eine große praktische Begabung.

Darüber hinaus bin ich gerne an der frischen Luft und habe sehr große Freude an Gartenarbeit.

Ich freue mich sehr auf meine zukünftige Tätigkeit im Europahaus-Aurich.

Ab 01.12.2025 unser neuer Hausmeister



Wir sagen Danke!

Abschied von Sabrije Kabashi, Maurice Schmidt und Manfred Frerichs

Nach vielen gemeinsamen Jahren heißt es nun Abschied nehmen – drei Menschen, die das Europahaus Aurich über Jahre und Jahrzehnte mitgeprägt haben, gehen in den Ruhestand bzw. wollen sich beruflich verändern:

Sabrije Kabashi war seit dem 1. August 2002 Teil unseres Teams in der Reinigung. Doch was sie geleistet hat, ging weit über das hinaus, was ihr Aufgabenbereich war: Mit ihrem ganzheitlichen Blick und ihrer Herzlichkeit hat sie unser Haus zu einem Ort gemacht, an dem sich alle willkommen fühlen konnten. Dass die Betten der Teilnehmenden immer gemacht waren – auch wenn es eigentlich nicht nötig gewesen wäre – war für sie selbstverständlich. Sie hatte immer das große Ganze im Blick und war dabei stets freundlich, ruhig und zuverlässig.

Maurice Schmidt war 7 Jahre als Koch in unserem Küchenteam tätig. Unsere Gäste und wir haben seine aufgeschlossene Art, seine rheinische Mentalität sowie seine Leidenschaft für das Kochen und seine Arbeitsmotivation sehr zu schätzen gewusst.

Manfred Frerichs war seit dem 1. Januar 1992 als Hausmeister bei uns – aber in Wirklichkeit war er so viel mehr:

Manfred Frerichs, seit 1992 Hausmeister und „Gute Seele“ des Hauses

Ansprechpartner, Helfer in jeder Situation und vor allem unser „Grillmeister“, der bei unzähligen Veranstaltungen für gute Stimmung und leckeres Essen gesorgt hat. Manfred hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Gäste und Kolleg*innen.

Mit Sabrije, Maurice und Manfred verabschieden wir nicht nur drei Kolleg*innen, sondern Persönlichkeiten, die das Europahaus mit viel Herz, Engagement und Humor mitgestaltet haben.

Wir sagen von Herzen Danke für alles – und wünschen euch für die Zukunft Gesundheit, Glück und ganz viel Zeit für alles, was euch wichtig ist.

Euer Team vom **Europahaus Aurich**



Fest der Kulturen 2025



Am 14. September 2025 war auf dem Auricher Marktplatz die Welt zu Gast beim Fest der Kulturen, denn im Landkreis Aurich leben über 100 verschiedene Kulturen.

Organisiert wurde das Fest von uns, dem Verein Aurich zeigt Gesicht und der Stadt Aurich sowie engagierten Partner*innen, so dass der Marktplatz zu einem Schmelztiegel an Gerüchen, Klängen sowie Stimmen- und Sprachfarben wurde. Es entstand eine Mischung aus entspannter, lebensfreudiger und weltoffener Atmosphäre. Nirgendwo ist die kulturelle Vielfalt besser zu verstehen als bei diesem Fest.

Zusammenleben und einander Verstehen

Das Fest der Kulturen ist Ausdruck des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ein Zusammenleben, eine Gemeinschaft, die stetig gepflegt werden will. Gerade in Zeiten steigender AfD-Wahlergebnisse, Rechtspopulismus und gesellschaftlicher Spaltung, ist es wichtig, ein Zeichen für Gemeinsamkeit zu demonstrieren und in Gemeinschaft zu leben. Das Fest der Kulturen ist viel mehr als ein Zusammenkommen von Menschen, um bei Essen und Trinken eine schöne Zeit zu haben, es ist auch ein Ort zum wirklichen

Austausch – hier verbindet sich politische Bildung und Kultur.

Kulinarische und kulturelle Vielfalt

Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus Ländern wie Albanien, Kolumbien oder Vietnam gab es ein umfangreiches und informatives Bühnenprogramm. Unter anderem traten zahlreiche Gruppen auf, die heimische Tänze und Musik darboten. Das Europahaus zelebrierte die Ostfriesische Teezeremonie und informierte zu Europa mit dem Europe Direct Stand. Darüber hinaus gab es Infostände, Kinderschminken, Spiel- und Bastelaktionen



MIT STIL ANS ZIEL!

STARCAR Aurich

Von-Jhering-Str. 37, 26603 Aurich

04941/6046910 www.starcar.de

**Ob für deinen nächsten Roadtrip,
den Urlaub oder andere wichtige
Momente im Leben – bei uns findest
du das perfekte Auto!
Einfach mieten unter starcar.de oder
direkt vor Ort in Aurich.**

RENT A

STARCAR



für die kleinen Besucher*innen. Ein Highlight war der Wunschbaum. Die Besucher*innen des Festes haben dort ihre Wünsche und Ideen angebracht, um das Thema Vielfalt in Aurich noch mehr in den Fokus zu bringen. Trotz des „aprilmäßigen Wetters“ war das Fest der Kulturen ein buntes, friedvolles und harmonisches Fest. Wir freuen uns auf die Fortsetzung in unserem Jubiläumsjahr, am **13. September 2026**.

Alle Fotos auf dieser Doppelseite sind von Jörg Köhler



Fest der Kulturen 2025



JOHANNITER



Gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**



Das Europahaus



Wer sind wir?

Das Europahaus Aurich wurde 1956 als Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule gegründet, mit dem Wunsch, aktive Versöhnungsarbeit zu leisten. Es ist heute ein Ort, an dem für Politik und Demokratie und gegen Vorurteile gearbeitet wird. Ein gemeinsames Europa ist unsere Perspektive.

Wo sind wir?

Die Kleinstadt Aurich liegt inmitten der Urlaubsregion Ostfriesland, im äußersten Nordwesten von Deutschland in der Nähe der Nordsee. Das Europahaus befindet sich fünf Gehminuten vom Marktplatz entfernt, am Rande der Innenstadt mit ihren Cafés und Läden in der Fußgängerzone.

Region

Ostfriesland ist bekannt für seine Kulturlandschaft mit ihren einzigartigen Wallhecken, dem Nationalpark Wattenmeer, mittelalterlichen Kirchen und mit der weltweit größten Dichte an historischen Orgeln. Hinzu kommen gut ausgebaute Radwegenetze, Kanäle, Moore, Windmühlen und maritime Orte von beschaulich bis modern. Auch die Niederlande ist von uns aus in kurzer Zeit erreichbar.



Unsere Räumlichkeiten

Das Europahaus hat verschiedene Tagungsmöglichkeiten für individuelle Gruppenbedürfnisse: Seminarräume für Workshops sowie Tagungsräume wie unser Kaminzimmer und den Johannes-Diekhoff-Saal für 100-120 Personen. Wenn Sie mehr Platz benötigen, können wir das für Sie mit unseren Partner*innen vor Ort gerne organisieren.



Was bieten wir?

Bei der Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung können Sie mit unserer Unterstützung rechnen. Gerne helfen wir Ihnen bei der Ausgestaltung Ihrer Veranstaltung. Sei es bei der Suche nach interessanten Orten oder Menschen mit Geschichte oder sei es das gesamte Veranstaltungsmanagement.



Unsere Zimmer

Das Europahaus Aurich verfügt über insgesamt 42 Zimmer mit Dusche und WC als Einzel- und/oder Doppelzimmer nutzbar; einige sind erweiterbar zu Dreibettzimmern. Wir verfügen zudem über ein flächendeckendes WLAN in allen Räumen und Zimmern, mit einem schnellen Internetzugang.



Essen und Trinken

Wir legen Wert auf regionale, saisonale, nachhaltige und fair gehandelte Produkte. Die Berücksichtigung von Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und alternativen Ernährungsformen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unsere Küche ist über die Grenzen hinaus sehr geschätzt.

Happy-Days für das Klima:

Bei uns gibt es an verschiedenen Tagen der Woche vegetarische Köstlichkeiten. Das schmeckt unseren Gästen und dem Klima. Damit leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und die CO₂-Emission für die Verpflegung reduziert sich.



Kontaktieren Sie uns gerne:

Tel 04941 9527-0

info@europahaus-aurich.de

www.europahaus-aurich.de

Alle Versicherungen für Dein Leben!



Gebäude



Familie



Gesundheit



Hausrat



Kfz



Tiere

Seit 270 Jahren gehören wir zu den bedeutenden Unternehmen Ostfrieslands
und haben eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Wir fühlen uns unserer Region absolut verpflichtet
und leben dies unter der Philosophie „aus Ostfriesland, für Ostfriesland!“.

Vorsorge. | Versicherung. | Gemeinwohl.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 8 bis 12 und Absatz 2 Nummer 2, 4 und 8 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:
Europahaus Aurich e. V.
Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich
Fax: 04941 9527-27
info@europahaus-aurich.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen

Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datenschutzerklärung

Datenschutz
(auch für Ihre Anmeldung über unsere Internetseite - Onlineanmeldung)

Die Betreiber dieser Seiten nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Die Nutzung unserer Website ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Cookies

Die Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert.

Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des

Browser aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Server-Log-Files

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Files, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Google Web Fonts

Diese Seite nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten so genannte Web Fonts, die von Google bereitgestellt werden. Beim Aufruf einer Seite lädt Ihr Browser die benötigten Web Fonts in ihren Browsercache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen. Wenn Ihr Browser Web Fonts nicht unterstützt, wird eine Standardschrift von Ihrem Computer genutzt.

Weitere Informationen zu Google Web Fonts finden Sie unter <https://developers.google.com/fonts/faq> und in der Datenschutzerklärung von Google: <https://www.google.com/policies/privacy/> SSL-Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die SSL Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Recht auf Auskunft, Löschung, Sperrung

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Widerspruch Werbe-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:
dsb(at)europahaus-aurich.de
tel. 04941 9527-0.

Quelle: www.e-recht24.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen Europahaus – Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Teilnahme

Grundsätzlich können alle Interessierten an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise auf spezielle Zielgruppen. Möchten Sie unsere Bildungsstätte als Tagungshaus nutzen, freuen wir uns auf Ihre Belegungsanfrage.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt umfasst, wenn nicht anders vereinbart, die Kosten für die Veranstaltung, ganztägige Verpflegung und Übernachtung. Es ist nicht gestattet, Speisen und Getränke mitzubringen. Exkursionskosten und zusätzlich erwünschte Leistungen werden gesondert berechnet.

Unterkunft

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Auf Wunsch stehen Einzelzimmer gegen Aufpreis zur Verfügung. Handtücher und Bettwäsche werden vom Haus gestellt.

Anmeldung

Sie können sich direkt online auf unserer Homepage anmelden: www.europahaus-aurich.de. So können wir Ihre Angaben rasch und zuverlässig in unser Buchungssystem übernehmen. Das spart Zeit, Arbeit und Papier.

Sie erhalten anschließend an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung, ggf. mit dem Hinweis, dass Sie in die Warteliste eingetragen sind. Die Eingangsbestätigung ist keine Anmeldebestätigung.

Nach erfolgter Buchung melden wir uns nur bei Ihnen, wenn sich Rückfragen zu Ihrer Buchung ergeben, Sie von der Warteliste nachrücken können oder die Veranstaltung nicht stattfindet. Falls Sie sich nicht online anmelden möchten, nutzen Sie das Anmeldeformular aus dem gedruckten Jahresprogramm, das Sie uns persönlich, per Post oder Fax zukommen lassen können. Die Anmeldung ist verbindlich. Mit ihr erkennen Sie die AGB an.

Rücktritt/Abmeldung

Für Gruppen und einzelne Teilnehmende sind folgende Ausfallgebühren zu entrichten:

- ab 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmeentgelts
- ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 70% des Teilnahmeentgelts
- ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmeentgelts

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

Diese Regelung gilt nicht bei krankheitsbedingter Absage von Teilnehmenden nach Vorlage der Krankmeldung. In diesem Fall, wie auch bei nicht krankheitsbedingten und zeitlich rechtzeitigen Absagen, ist grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr von 20 € zu entrichten.

Absage durch das Bildungshaus

Muss eine Veranstaltung wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aufgrund von Krankheit der Referentin/des Referenten abgesagt werden, erstatten wir bereits gezahlte Teilnahmeentgelte in voller Höhe. Weitere entstandene Aufwendungen werden jedoch nicht ersetzt.

Absagen unsererseits aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl erfolgen in der Regel 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Ihre persönlichen Daten zur Versendung weiterer Informationen elektronisch gespeichert werden dürfen.

Haftung

Ist der Deutsch-Niederländischen Heimvolkshochschule e. V. durch höhere Gewalt die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung nicht möglich (Unwetter, Brand, Streik oder Ähnliches) oder ist absehbar, dass eine Hinderung eintritt, so ist ein Rücktritt vom Vertrag möglich. Der/die Teilnehmende hat keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Der Kunde / die Kundin haftet gegenüber dem Europahaus - Deutsch-Niederländischen Heimvolkshochschule e. V. für Beschädigungen oder Verluste, die durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten durch ihn/sie selbst verursacht werden. Für Beschädigung, Verlust oder Dieb-

stahl mitgebrachter Sachen und Wertgegenstände des/r Kunden/-in haftet das Europahaus nicht. Zurückgebliebenes Eigentum des/der Teilnehmenden wird über einen Zeitraum vom 8 Wochen verwahrt und danach an das örtliche Fundamt übergeben. Auf Wunsch wird es auf eigene Kosten und eigenes Risiko nachgesandt.

Stand 01.10.2022

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Arbeitnehmer*innen haben einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub (BU), der 5 Tage pro Jahr umfasst. Dabei sind Regeln und Fristen zu beachten, die je nach Bundesland unterschiedlich sein können.

Auf www.bildungsurlaub.de finden Sie die passenden Informationen.

Wenn Sie sich bei uns für einen Bildungsurlaub anmelden, erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn die BU-Anmeldebescheinigung für den Antrag bei Ihrem Arbeitgeber. Sie enthält die Aktenzeichen der Anerkennungsbescheide für dieses Seminar, darunter immer mindestens die des Landes Niedersachsen, meist auch Bremen, Hamburg, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

Sollten Sie einen Anerkennungsbescheid für ein anderes Bundesland oder eine Anerkennung nach der Sonderurlaubsverordnung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte mindestens 3 Monate vor Seminarbeginn, damit eine rechtzeitige Antragstellung unsererseits erfolgen kann.

Teilnehmerwerbung bei Bildungsurlaubsseminaren bzw. -zeitseminare

„Teilnehmende werben Teilnehmende“

Teilnehmende, die nachweislich jemanden für einen Bildungsurlaub werben, erhalten pro geworbener Person eine Gutschrift über 25,00 € (max. für 5 Teilnehmende).

Voraussetzung ist, dass die werbende Person bereits an einem unserer Bildungsurlaube teilgenommen hat, die geworbene Person noch nie an einem Seminar teilgenommen hat und dass bereits bei der Anmeldung namentlich angegeben wird, durch wen die Werbung erfolgte. Die Werbegutschrift wird vor Ort bei Teilnahme der geworbenen Person ausgestellt, das Guthaben wird zeitnah überwiesen.

**Europahaus Aurich -
Deutsch-Niederländische
Heimvolkshochschule e.V.**

Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich

Bankverbindungen

Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE 13 2835 0000 00 18 0058 43
BIC: BRLADE21ANO

Tel 04941 9527-0
Fax 04941 9527-27
info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de



Das Europahaus Aurich ist als Standort „Demokratiezentrum“ anerkannt und Mitglied im Netzwerk „Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung“. Dieses wird koordiniert von der Agentur für Erwachsenen – und Weiterbildung.



Ihr Weg zu uns:

Mit der Bahn bis Leer oder Emden; von dort die Busverbindung nach Aurich. Das Europahaus liegt zwei Gehminuten vom ZOB entfernt.

Mit dem PKW von Bremen – Oldenburg:
A 28 bis Abfahrt Filsum, dann B 72 bis Aurich;

aus Richtung Ruhrgebiet: A 31 bis Leer,
dann B 72 über Hesel nach Aurich;

In Aurich B 72 in Richtung Emden-Norddeich
bis zur Von-Jhering-Straße, unmittelbar hinter
der Kreuzung B 72/B210 liegt rechter Hand
das Europahaus.